

Z

Graf Yorck v. Wartenburg,

Oberst im Generalstabe des Armeekorps-Oberkommandos in Ostasien, bisher Oberst und Abteilungschef im Großen Generalstabe.

* 12. Juni 1850. † 27. November 1900.

Anlässlich des jähren Hinscheidens des Obersten Grafen Yorck v. Wartenburg in China verfehlen wir nicht, aufmerksam zu machen auf sein

bedeutungsvollstes letztes Werk:

Weltgeschichte in Umrissen.

Federzeichnungen eines Deutschen,

Ein Rückblick

am Schlusse des neunzehnten Jahrhunderts.

Dritte und vierte Auflage.

Geheftet 9 Mk. ord., 6 Mk. 75 Pf. netto, in Halbfranzband 11 Mk. ord., 8 Mk. 25 Pf. netto.

Es ist in der That

ein seltenes Buch — eine eigenartige, literarische Erscheinung,

die hier vorliegt:

ein Buch voller Inhalt und Gehalt — ein Buch voller Belehrung und Anregung.

Die „Jahresberichte der Geschichtswissenschaft 1897, IV“ bezeichnen das Werk als „ein ganz wundervolles Buch“, fesselnd von der ersten bis zur letzten Seite.

Die „Weltgeschichte in Umrissen“ ist von Wert

für jeden gebildeten Deutschen:

Die Bezugnahme auf die Gegenwart, die Vergleiche mit derselben, die der Verfasser anstellt, verleihen dem Buche hohes Interesse und regen wieder und wieder den Lesenden an.

Wir empfehlen das Werk dem verehrl. Sortimentsbuchhandel zu erneuter thätiger Verwendung; namentlich jetzt und zum Weihnachtsfeste wird es lebhafteste Nachfrage erfahren und leicht abzusehen sein. Bei beabsichtigtem besonderem Vertriebe stellen wir gern auch Exemplare à cond. zur Verfügung; im allgemeinen können wir solche aber nur in einfacher Anzahl und voraussichtlich nur bei gleichzeitiger fester Bestellung liefern.

Wir bitten umgehend zu verlangen; auch Ihren Bedarf des erst kürzlich ausgegebenen Werkes des Verschiedenen:

Bismarcks äußere Erscheinung in Wort und Bild,

auf das wir vor wenigen Tagen hinwiesen, wollen Sie uns umgehend mitteilen. Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Berlin, 1. Dezember 1900.

E. S. Mittler & Sohn.